

Special | Vietnam | Coronavirus

Einschränkungen im Personen- und Warenverkehr

Vietnam öffnet nach zweijähriger Einreisesperre wieder seine Grenzen. Geschäftsleute und Touristen können wieder ins Land. Die Fallzahlen der Omikron-Variante sind allerdings hoch.

16.03.2022

Von Frauke Schmitz-Bauerdick | Hanoi

- ▶ [Internationale Flugrouten sind wieder in Betrieb](#)
- ▶ [Hohe Fallzahlen der Omikron-Variante](#)
- ▶ [Automatische Visaverlängerung ist ausgelaufen](#)
- ▶ [Die Erteilung von Arbeitsgenehmigungen bleibt ein Nadelöhr](#)
- ▶ [Weiterhin deutliche Einschränkungen im Seeverkehr](#)

Seit dem 15. März 2022 hat Vietnam wieder seine Grenzen für die Welt geöffnet. Das Einreiseverbot für Touristen und die komplexen Sondervorgaben für Geschäftsreisende sind aufgehoben. Es gelten wieder die Einreisebedingungen, wie sie bis Anfang 2020 Anwendung fanden.

Damit können deutsche Geschäftsreisende, aber auch Touristen, bei einer Aufenthaltsdauer von bis zu 15 Tagen ohne Visum einreisen. Für längere Aufenthalte oder im Falle einer mehrfachen Einreise ist, wie auch in der Vergangenheit, vor der Einreise ein entsprechendes Visum zu beantragen. Das [E-Visa-Verfahren](#) für die einfache Einreise für eine Dauer von bis zu 30 Tagen wurde wieder in Kraft gesetzt.

Reisende (ausgenommen Kinder unter zwei Jahren) benötigen innerhalb von 72 Stunden vor Abreise einen PCR-Test oder einen innerhalb von 24 Stunden vor Abreise absolvierten zertifizierten Schnelltest. Ein Impfnachweis ist nicht erforderlich. Ankommende Gäste müssen nicht in Quarantäne, sondern können sich unmittelbar nach Einreise frei im Land bewegen.

Nach offiziellen Regelungen soll auch die Einreise ohne vorherigen Negativnachweis möglich sein. Allerdings müssen sich die Reisenden in diesem Fall zumindest für 24 Stunden in Quarantäne begeben und lokal testen lassen.

Vor der Einreise müssen Reisende die lokale Corona-Applikation [PC-Covid](#) herunterladen und über die App eine Gesundheitserklärung abgeben. Aufgrund von Sicherheitsbedenken wird empfohlen, die Tracking-Funktion der App zu deaktivieren.

Internationale Flugrouten sind wieder in Betrieb

Der internationale kommerzielle Flugverkehr nimmt an Fahrt auf. Bereits seit Anfang Januar 2022 sind Flugverbindungen mit Thailand, Japan, Taiwan, Südkorea, Laos, Kambodscha, Singapur, Indonesien und den USA wieder erlaubt. Weitere Flugrouten öffnen in hohem Tempo.

Auch Direktverbindungen nach Europa stehen seit Ende Januar 2022 wieder auf dem Flugplan. Die vietnamesischen Fluglinien Vietnam Airlines sowie Bamboo Airlines bieten seit Februar 2022 Flüge von und nach Frankfurt an.

Da Vietnam seit dem 3. März 2022 nicht mehr als [Hochrisikogebiet](#) gilt, können vollständig geimpfte Personen aktuell (Stand: 16. März 2022) ohne [digitale Einreiseanmeldung](#) und ohne negatives Testergebnis aus Vietnam nach Deutschland einreisen. Nicht vollständig geimpfte Personen müssen vor dem Flug nach Deutschland einen PCR-Test vorlegen. Bei Einreise nach Deutschland gelten aktuell keine Quarantänenvorgaben. Da sich die Bestimmungen kurzfristig ändern können, sollten Reisende diese kurz vor Reisebeginn noch einmal prüfen.

Hohe Fallzahlen der Omikron-Variante

Eine erfolgreiche Impfkaktion hat aus Behördensicht die Grenzöffnungen ermöglicht. Die Impfquote liegt derzeit (Stand: Mitte März) landesweit bei knapp 80 Prozent der Bevölkerung. Aktuell laufen im hohen Tempo Drittimpfungen.

Die Fallzahlen der Omikron-Variante sind allerdings sehr hoch. Die offiziellen Fallzahlen lagen Mitte März 2022 bei durchschnittlich gut 250.000 Infektionen pro Tag. Die Inzidenzen in Hanoi überschreiten die 5.000er-Marke, in einzelnen Provinzen verzeichnen die Behörden sogar über 7.000 Infektionen pro 100.000 Einwohner.

Vietnam: Tägliche Neuinfektionen mit Covid-19 und 7-Tage-Mittel



Quelle: JHU CSSE COVID-19 Data, Our World in Data

[Auf Datawrapper anschauen](#)

Automatische Visaverlängerung ist ausgelaufen

Ausländer, die sich seit Beginn der Pandemie auf Kurzzeit- oder Touristenvisa in Vietnam aufgehalten und aufgrund des Wegfalls von Transport- und Flugverbindungen das Land nicht mehr verlassen konnten, profitierten bislang von einer automatischen Verlängerung ihrer Visa. Diese automatische Visumsverlängerung hat die Regierung seit dem 15. Januar 2022 aufgehoben. Gelingt es betroffenen Personen nicht, ihr Visum im regulären Verfahren zu verlängern oder einen dauerhaften Aufenthaltstitel zu bekommen, müssen sie ausreisen.

Die Erteilung von Arbeitsgenehmigungen bleibt ein Nadelöhr

Auch die Erteilung von Arbeitsgenehmigungen ist in der augenblicklichen Situation schwierig. Bereits erteilte, nun ablaufende Arbeitserlaubnisse werden in der Regel zwar noch verlängert, allerdings mit Verzögerung. Gesetzliche Verfahrensänderungen erschweren die Beantragung und Erteilung von Arbeitserlaubnissen und Aufenthaltstiteln.

Die Deutsche Botschaft in Hanoi empfiehlt deutschen Staatsbürgern, die sich in Vietnam aufhalten, dringend, sich auf der sogenannten [Elefant-Liste](#), der Krisenvorsorgeliste des Auswärtigen Amtes, einzutragen, um im Notfall erreichbar zu sein.

Weiterhin deutliche Einschränkungen im Seeverkehr

Mit zunehmendem Reiseverkehr dürfte auch die Luftfracht zügig wieder der Vorkrisenstand erreichen. Der Seeverkehr leidet hingegen nach wie vor unter mangelnden Containern, Änderungen von Schifffahrtsrouten und durch die Knappheit an verfügbarer Ladefläche bedingten Preissteigerungen.

Aktuelle Informationen zu Reisebeschränkungen



- Zu beachten sind die Reise- und Sicherheitshinweise des **Auswärtiges Amtes** [↗](#).
- Auf Englisch informiert die Regierungsseite **Vietnam Government Portal** [↗](#).
- Beachten Sie die Hinweise für die **Einreise nach Deutschland** [↗](#).

Aktuelle Informationen zu Bewegungsbeschränkungen im Inland



- Zu den aktuellen Maßnahmen informiert die **vietnamesische Regierung** [↗](#) auf Englisch.
- Tagesaktuelle Informationen auf Englisch liefern die staatliche Tageszeitung **Vietnam News** [↗](#) sowie die Online-Zeitung **VnExpress** [↗](#).

Mehr zu:

Vietnam
Wege aus der Coronakrise / Coronavirus
Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Annika Pattberg

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 359

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.